

Leipzig, 09.05.2026

Jazz-Feuerwerk zum Abschluss Die „a cappella“-Ausgabe bringt kurz vor ihrem Finale die Vocaljazz-Legenden New York Voices – und die den Kupfersaal zum Toben

In einem Rutsch und Rausch ging sie um, die 26. Ausgabe des Festivals „a cappella“, neigt sich mit dem Freitagabendkonzert dem Ende zu, schon jetzt gefüllt mit der Erinnerung an begeisternde Konzerte, große und kleine Momente, Neuentdeckungen und famose Wiedersehen. Genau das vermittelt aber auch jener „a cappella“-Freitag, denn an diesem tritt eine echte Szenelegende noch einmal beim Festival auf – „noch einmal“ nicht in dem Sinne, das sie schon einmal zu Gast waren, sondern dass sie „auf den letzten Metern“ glücklicherweise doch nochmal nach Leipzig kommen: Die New York Voices haben 38 Jahre lang die Vokalmusik und Jazz-Szene geprägt und verabschieden sich nach diesem Jahr und der dazugehörigen Tour in den Ensembleruhestand. „a cappella“ hat sie zu Gast im Kupfersaal (der entsprechend voll ist), so dass Leipzig und die Fangemeinden des Festivals und des Ensembles sie noch einmal erleben können.

Viel haben die vier New York Voices mit Instrumentalisten, mit Solisten kooperiert, aber auch mit großen Big Bands gearbeitet und sind darin „big players“. Das Konzertprogramm ihrer finalen Tour bestreiten sie denn auch an diesem Abend und in diesem Rahmen mit „großem Besteck“, also als Vokalquartett begleitet von einem Instrumentalisten-Jazztrio, bestehend aus CD Bandorf am Klavier, Hervé Jeanne am Kontra- und gelegentlich E-Bass sowie Peter Gall an den Drums. Zwischendurch streuen sie aber auch reine A-cappella-Nummern ein und zeigen so in vollendeter Clubatmosphäre die ganze Palette ihrer vokaljazzigen Möglichkeiten und auch Errungenschaften. Bereits Cole Porters „It's All Right with Me“ zündet zu Beginn alle Register und gibt das Spektakel vor. Und es ist ja eigentlich selbstredend: Die New York Voices sind Ensemble, aber auch starke und versierteste Solo-Voices. Darmon Meader, der Bandleader, beherrscht das Saxophon genau wie seine Stimme und improvisiert (auch zur regelmäßigen Freude seiner Kollegen) auf höchstem Niveau. Lauren Kinhan färbt ihre Stimmläufe mit lässig-rauchiger Note und Bariton Peter Eldridge hat nicht nur manchmal einen Sinatra-Touch im Ton, sondern, wenn der akustische Platz und Gelegenheit da sind, auch

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung
der Vokalmusik - a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

info@dreieck-marketing.de

Presse

Leika Kommunikation
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

u.lieschke@leikakommunikation.de

einen richtig tiefen, warmen Bass zu bieten. Am meisten Spaß hat und macht aber Kim Nazarian: Die Sopranistin strahlt eine enorme Kraft aus, sie performt mit vollem Körpereinsatz, tanzt und spielt ihre Mitmusiker und das Publikum immer wieder an und hat den heißen Draht zu ihnen – eine echt Wucht.

Klar ist: Die Vier müssen nach 38 Jahren, nach all den Aufnahmen, Auftritten und Auszeichnungen ihrer Karriere nichts mehr beweisen. So können sie auch völlig unbedarft und unverkrampft performen und aus dem Ärmel schütteln. Sie sind Vollprofis, nehmen die Bühne mühelos für sich ein und hauen raus, was sie haben. Von Alterserscheinungen kann hier keine Rede sein. Auch ihre Begleitband jazzt dazu, was die Instrumente hergeben. Warum denn auch kleckern? Hier sind Kollegen und Freunde auf der Bühne, die allen Spaß daran haben, was sie tun.

Bei aller mit Spielfreude getränkter Action, die einen in den Bann schlägt, bleiben besonders die spezielleren Arrangements hängen, etwa das von Ignacio Cervantes „Invitación“, das ein bisschen wie Bach auf Südamerikanisch wirkt, oder die NYV-Version von Paul Simons „Cecilia“, die halb mit Piano, halb A-cappella performt wird und ein echtes gestalterisches Feuerwerk ist. An diesem Abend kommen Jazz-Fans voll auf ihre Kosten – die „a cappella“-Seele erfreut sich aber natürlich speziell an den puren, den „voices only“-Stücken, wie Antonio Carlos Jobims ganz herzvolles „Modinha“ oder eine bald überbordende Fassung von „Almost Like Being in Love“, in der es auch mal den klassischen vokalen Walking Bass gibt.

So oder so: Das Publikum groovt mit, singt gern along und freut sich hörbar über erklingende Lieblingskomponisten oder -songs (etwa die eingängige Eigenkomposition „The World Keeps You Waiting), was die New York Voices wohlwollend registrieren. Das Set schließt mit ihrem Klassiker „Sing! Sing! Sing!“ vom gleichnamigen 2001er Album – und damit ja dem besten Motto für das gesamte Festival „a cappella“: „all you got to do is sing“. Mit einer Up-tempo-go-happy-Zugabe namens „Avalon“ ist das Finale des Abends dann endgültig erreicht, das Publikum tanzt und johlt und das letzte Einzelkonzert der 26. Festivalausgabe in die Geschichtsbücher eingetragen. Bleibt noch das ganz große Finale: Abschlusskonzert 2026 im Gewandhaus, auch mit den New York Voices. Besser wird's nicht mehr.

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung
der Vokalmusik - a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

info@dreieck-marketing.de

Presse

Leika Kommunikation
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

u.lieschke@leikakommunikation.de

Ansprechpartner: Ute Lieschke
Leika Kommunikation
Tel.: +49 163 7082042
u.lieschke@leikakommunikation.de

Maud Glauche
Tel.: +49 172 39 39 990
E-Mail: acappella@dreieck-marketing.de

Autor: Falk Mittenentzwei

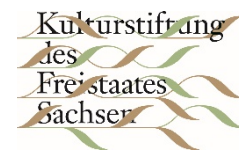
26. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:
1. – 9. Mai 2026

PARTNER

**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



FÖRDERER



KULTURPARTNER

**mdr
KLASSIK**

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung
der Vokalmusik - a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

info@dreieck-marketing.de

Presse

Leika Kommunikation
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

u.lieschke@leikakommunikation.de